

# SOS

Von SilverWolf17

## Kapitel 5: Ray POV Takao POV

### Ray POV

Wir liefen hinunter zur Anmeldung und blieben Atemlos stehen. Takao ging direkt auf Frau Black zu und fragte sie noch immer aufgebracht wo Kai sich befinden würde. Frau Black lächelte uns alle freundlich an und sagte uns "Herr Hiwatari befindet sich im 2. Stock, in Zimmer 203, aber es darf immer nur einer zu ihm." Das wussten wir ja bereits und so liefen wir schnell Hoch in den 2. Stock und suchten das Zimmer 203, doch bevor wir vor der Tür ankamen hielt ich Takao noch einmal zurück. "Was soll das Ray ich will sofort zu Kai!" Ich wusste das mein Freund aufgebracht war, doch ich wollte ihm, bevor er zu Kai ging, unbedingt den Brief geben den Kai für ihn geschrieben hatte. Ich zog also den Brief aus meiner Tasche und überreichte ihn den sichtlich überraschten Takao, er faltete ihn auseinander und las ihn sich stück für stück durch. Takao wurde immer Blasser und blasser und ich bekam schon angst das alles Blut aus ihm gewichen wäre, doch dann sah er zu mir auf und fragte mich ganz leise ob es war wäre was in diesem Brief stand. Ich konnte nur ihm nur zu Nicken und warten was er jetzt tun würde. Seine nächste Reaktion ließ auch nicht lange auf sich warten, denn seine Augen fingen an zu Leuchten und er wandte sich an uns alle "Wenn ihr einverstanden seit gehe ich als erster rein" Wir alle nickten und verstanden seine Gefühle gut, also warteten wir auf dem Flur währen Takao leise zu Kai ins Zimmer trat.

### Takao POV

Da stand ich nun wie gelähmt von dem Anblick der sich mir bot, da lag Kai an einpaar Geräte angeschlossen und mit einem Dicken Verband um den Arm und schlief. Ich trat so leise ich konnte zu ihm ans Bett und zog mir einen Stuhl neben ihn. Tränen stiegen mir in die Augen und dieses Mal konnte ich sie einfach nicht mehr zurück halten, meine Stimmer war heiser trotzdem fing ich an mit ihm zu sprechen "Du bist so ein Vollidiot Kai, du versuchst immer, auch wenn du es nicht zugeben willst, vor deinen Problemen davon zu laufen, doch du solltest jetzt langsam mal gelernt haben das du nicht mehr alleine bist und das du Freunde hast die sich um dich kümmern." Ich wischte mir die Tränen weg und sprach weiter "Ray hat mir deinen Brief gegeben und ich dachte die ganze Zeit ich würde mich verlesen, doch das tat ich nicht. Du hast geschrieben das du mich lieben würdest und das dein Großvater sagte das dich nie jemand lieben könnte, doch da irrt er sich. Ich Liebe dich Kai und auch wenn du mich vielleicht gar nicht Hörst, möchte ich das du das Weist." Ich wischte mir erneut die neu

gekommenen Tränen weg und nahm Kais hand. Plötzlich wurde meine Hand Gedrückt und leicht gestreichelt. Dann vernahm Ich ein leises Flüstern vom Bett, ich sah auf und blickte in Kais Wunderschöne Violette Augen, er nahm sich die Atemmaske vom Mund und lächelte mich schwach an "Ich bin froh das zu hören Takao" flüsterte er. Ich war so erleichtert und sprachlos das ich erst nur da saß und Ihn anstarrte, doch dann sprang ich auf und viel ihm um den Hals. Ich wusste das ich so etwas eigentlich nicht machen sollte, doch in diesem Moment konnte ich einfach nichts anderes tun, ich war einfach nur Glücklich das Kai lebte und das er das selbe empfand wie ich. Er schob mich etwas von sich weg und sah mir in die Augen, dann kam er meinem Gesicht immer näher und Küsste mich vorsichtig und Zärtlich, ich erwiderte den Kuss natürlich sofort und wir beiden konnten und ein leichtes Grinsen nicht Verkneifen. "Ich Liebe dich von ganzem Herzen Kai Hiwatari." "Und Ich liebe dich von ganzem Herzen Takao Kinomiya." Wir küssten uns noch einmal, doch dieses mal etwas leidenschaftlicher, doch dann löste ich mich von Ihm und Verließ das Zimmer, schließlich wollten die anderen auch noch mit ihm sprechen. Ray entschuldigte sich dafür das er sagte das Kai es nicht Wert sei ihr Freund zu sein und Kenny und Max sagten ihm das sie einfach nur froh waren das er noch lebte, es aber nicht wagen sollte so etwas noch mal zu machen. 1 Woche lange besuchte ich Kai jeden Tag im Krankenhaus und als er entlassen wurde gingen wir zur Feier des Tages alle zusammen ein Eis essen, sogar Kai aß eins, obwohl er ja eigentlich nie der Typ für so etwas war. Ray, Max und Kenny freuten sich für Kai und Mich und sie fanden das es endlich mal zeit wurde das wir uns für einander entschieden haben.

So das wars mit dieser ff, erlich gesagt bin ich mit diesem ende nicht so zufrieden, aber ich wusste nicht wie ich es sonst schreiben sollte. Ich hoffe es gefällt euch und ich würde mich über Kommiss freuen, bis zum nächste Mal. Owari^^